



Antwort zur Anfrage Nr. 0167/2019 der Ortsbeiratsfraktionen **Mainz-Bretzenheim** betreffend **Verkehrssicherheit Hochstr. und Albanusstraße (CDU, ÖDP, FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Nachfolgend die Mitteilung über den Sach- bzw. Bearbeitungsstand zu den einzelnen Punkten:

- 1. Hochstraße/Faulhaberstraße: Anbringen einer schraffierten Fläche im Kurvenbereich*
Die Straßenverkehrsbehörde hat im vergangenen Jahr die Grenzmarkierung im 5 m Bereich für die Entsorgungsbetriebe verdeutlicht.
- 2. Hochstraße/ Hinkelsteinerstraße: Schaffung eines sicheren Übergangs für Fußgänger (Stichwort silent policeman)*
Eine sichere Querungshilfe für Fußgänger wurde geplant und wird zeitnah installiert.
- 3. Hochstraße/Pfarrer-Veller-Straße: Anbringung einer schraffierten Fläche im Kurvenbereich und Erörterung der Verkehrslenkung durch Aufhebung der Einbahnstraßenregelung in der Essenheimer Straße*
Die Grenzmarkierung im 5 m Bereich wird neu aufgetragen.
- 4. Albanusstraße/Albert-Stohr-Straße. Linksseitig schraffierte Fläche bis zum hinteren Strom-/ Trafokasten*
Die Grenzmarkierung im 5 m Bereich wird neu aufgetragen.
- 5. Albanusstraße/Albert-Stohr-Straße: Anbringung eines Verkehrsspiegels in Höhe der Hausnummer Albanusstraße 38*
Vor einer Baumaßnahme parkten die Fahrzeuge in der Albert-Stohr-Straße auf der anderen Straßenseite. Zur besseren Übersicht stand damals auf einer vorhandenen Verkehrsinsel ein Spiegel mit Blick nach unten in Richtung Mühlweg. Eventuell von oben kommende Radfahrer waren nicht zu sehen. Nach dem die Fahrzeuge nun auf der anderen Straßenseite parken, ist die Sicht nicht mehr versperrt und der Spiegel konnte entfallen. Aus diesem Grund hat sich die Straßenverkehrsbehörde bereits mehrfach gegen einen Verkehrsspiegel an dieser Stelle ausgesprochen.
- 6. Albanusstraße/Kaninchenpfad: Erneuern der Verkehrsschilder und Anbringung des Piktogramms „spielende Kinder“ (da wichtiger Zuweg zu BSA)*
Die Beschilderung wird erneuert. Zur Geschwindigkeitsreduzierung werden Haifischzähne über die Straßenbreite als optische Bremse vor der Rad/Fußwegquerung, Albanusstraße/Kaninchenpfad aufgetragen.

7. *Albanusstraße/Oberer Mühlrech: Anbringung schraffierter Flächen gegenüber Scheitelpunkt/Mittelpunkt Straßeneinmündung in Richtung Albanusstraße – dort auch Abklärung Zuständigkeit für Grünschnitt, da Fußweg überwuchert war.*

Die Verwaltung sieht hier keine Notwendigkeit für Veränderungen, da sonst Parkplätze wegfallen. An dieser Stelle muss auf Sicht gefahren werden. Die Parksituation dient als verkehrsberuhigend, um die Durchfahrtsgeschwindigkeit für dieses Wohngebiet nicht zu erhöhen.

Mainz, 21.08.2019

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete